

Radolfzeller Resolution „Vergütung Berufsausbildung Erzieher:in“

Wir fordern, dass so schnell wie möglich für die klassische Berufsausbildung Erzieher:in (Vollzeitschule mit Praxisphasen) eine Vergütung für die komplette Schul- und Praxisphasenzeit eingeführt wird. Die Höhe der Vergütung muss der Vergütung entsprechen, die im Rahmen der Praxis-integrierten-Ausbildung (PiA) bezahlt wird.

Begründung:

Der schon vorhandene und sich in den nächsten Jahren noch weiter verschärfende Fachkräftemangel im Kita-Bereich führt dazu, dass Kommunen den Rechtsanspruch auf bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung nicht mehr verlässlich erfüllen können. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist massiv gefährdet. Der Wirtschaft gehen die benötigten qualifizierten Fachkräfte verloren.

Deshalb muss der Ausbildungsweg und der Beruf Erzieher:in attraktiver gemacht werden. Der Nachwuchsgewinnung ist oberste Priorität einzuräumen.

Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass die Ausbildungswege vergleichbar vergütet werden.

Stadt Radolfzell am Bodensee, 07.02.2023

Oberbürgermeister
Simon Gröger

Bürgermeisterin
Monika Laule

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

CDU-Fraktion:

Bernhard Diehl, Martina Gleich, Christof Stadler, Helmut Villinger, Lorenz Thum, Hermann Leiz, Stefan Neumeir

Freie Grüne Liste:

Siegfried Lehmann, Zekine Özdemir, Nina Breimaier, Gisela Kögel-Hensen, Daniela Löchle, Dr. Anja Matuszak, Thilo Sindlinger

Freie Wähler:

Dietmar Baumgartner, Gabriel Deufel, Walter Hiller, Martin Aichem, Jürgen Aichelmann

SPD-Fraktion:

Norbert Lumbe, Derya Yildirim, Susann Göhler-Krekosch, Reinhard Rabanser

FDP-Fraktion: Jürgen Keck, Richard Atkinson, Manfred Brunner